

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 2. [1898]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
10 Rue de la Bourse.

PARIS, 6. Februar.

Mein lieber Freund,

Ich bin in tollster Arbeit. Morgen beginnt der Prozeß ZOLA. Ich habe nur eine Minute, um Dich zu dem neuen schönen Erfolge in Wien zu beglückwünschen. Ich schöpfe meine Kenntniß des Erfolges nur aus der Kritik des Extrablatt. Aber ich denke mir, wenn schon dieses dumme Blatt so freundlich ist, wie ruhmreich muß da in Wirklichkeit der PREMIÈREN-Abend gewesen sein! Ich freue mich von ganzem Herzen, daß ich Dich so stolz und sicher weitererschreiten sehe. Ich danke Dir für Deinen letzten lieben Brief. Bitte, schreib' mir bald! Schreib' mir, wie die Premiere war, wie FRL. G. gespielt hat und was es sonst dabei gab. Ist DR. BRANDES sehr böse auf mich, weil ich ihm nicht geschrieben habe? Ich begrüße Dich von Herzen und in Treue
Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »98« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Prozeß Zola] Am 13. 1. 1898 hatte Émile Zola seinen offenen Brief *J'accuse...* veröffentlicht, in dem er offen für Dreyfus Partei ergriff. Nach einem Verleumdungsprozess, der zwischen 7. 2. 1898 und 23. 2. 1898 abgehalten wurde, wurde Zola zu einer einjährigen Haftstrafe verurteilt. Der Verhaftung entkam er durch eine Flucht ins Exil, wo er bis zu seiner Begnadigung nach zwei Jahren blieb. Für Dreyfus brachte die öffentliche Anprangerung des Unrechts, das ihm angetan wurde, den Wendepunkt, der letztlich zu seiner Entlassung aus der Gefangenschaft führte und klärte, dass er das Opfer eines Justizversagens geworden war.

Erfolge] Am 4. 2. 1898 hatte die *Freiwild*-Premiere im Wiener Carl-Theater stattgefunden. Marie Glümer spielte die Rolle der Pepi Fischer.

Kritik des Extrablatt] [O. V.]: *Theaterzeitung. Carltheater*. In: *Illustriertes Wiener Extrablatt*, Jg. XXXX, Nr. XXXX, 5. 2. 1898, S. XXXX.

Dr. Brandes sehr böse] Georg Brandes hielt sich zwischen 25. 1. 1898 und 2. 2. 1898 in Wien auf und traf sich mehrfach mit Schnitzler.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Alfred Dreyfus, Marie Glümer, Leopold Sonnemann, Émile Zola

Werke: Freiwild. Schauspiel in 3 Akten, Illustriertes Wiener Extrablatt, J'accuse...!", Theaterzeitung, Carltheater [Freiwild]

Orte: Carl-Theater, Paris, Salzburg, Wien, rue de la Bourse

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Illustriertes Wiener Extrablatt

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 2. [1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02838.html> (Stand 22. November 2023)